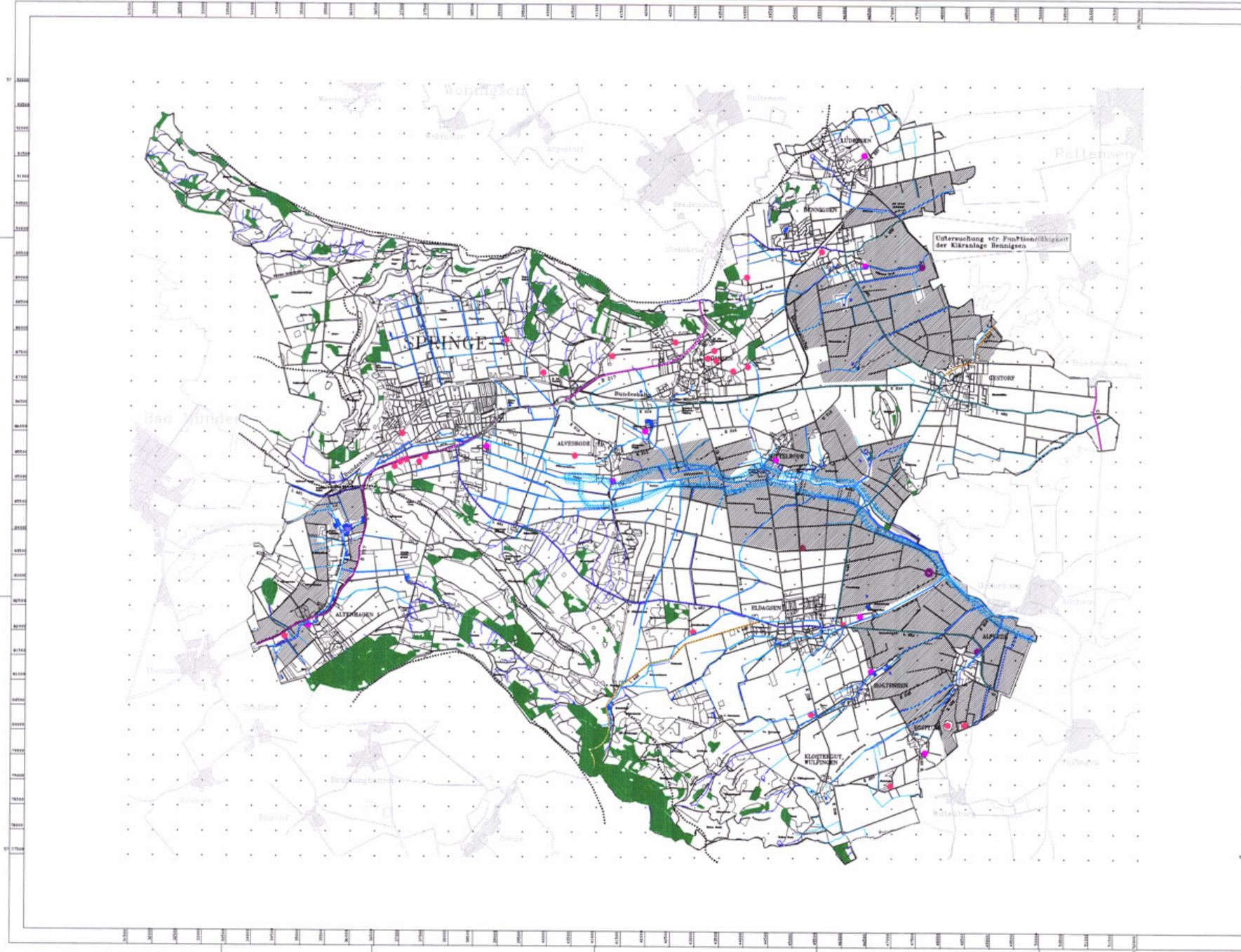


LANDSCHAFTSPLAN DER STADT SPRINGE AM DEISTER

OBERFLÄCHEN- GEWÄSSER Konflikte



Gewässer- struktur	Entwick- lungsziel
Wasserscheide	
Quelle	Erhaltung
Quellbach oder naturnaher, sommerkalter Bach des Berg- und Hügellandes	Erhaltung
Bach, Fließge- wässer <5 m Breite	
Gütkl. I - II	Erhaltung
Gütkl. II - IV	Sanierung
Güteklassen siehe Karte 1.8	
Kleingewässer (Stillgewässer)	Erhaltung
naturnahes Kleingewässer	Erhaltung
Überschwe- mungsgebiet	Retentionsraum freihalten bzw. erweitern
Gewässer- belastung	Entwicklungs- ziel
Kläranlage	Weitere Stei- gerung der Wirksamkeit
Kläranlage geplant	Realisierung
Deponien	Kontrolle auf Schadstoffe, soweit das Deponiegut nicht be- kannt ist
allgemein, siehe regale Nutzung	Nährstoff- eintrag aus intensiver Ackerwirt- schaft
	Extensivierung Umwandlung in Grünland bzw. Wald
	Ackerbewirt- schaftung, mutmaßlich überwiegend drainierte Flächen
	teilweise Wiederver- nässung durch Rückbau von Drainagen
	Schadstoff- eintrag durch KFZ-Verkehr
	Sammlung u. Klärung der Abwässer
	1.000 - 2.500
	2.500 - 5.000
	> 5.000
	Saureintrag aus Fichtenbestand
	Umwandlung in Laubwald

0 500 1000 2500 NORD

**Landschaftsplan der Stadt
SPRINGE AM DEISTER**

Oberflächengewässer
Konflikte Karte Nr. 3.03

Maßstab: 1:25.000 im Original
Datum: Oktober 1998
Bearb.: GDL, WVL, VWS, LWS

Prof. Ing. Otto Loevenich
Landschaftsplaner
Bismarckstraße 4, 31133 Springe
Tel.: 05062/4710 Fax: 05062/4748

Seite 20-4001 v. 2, v. 01/1998/01/01 Projektphase 1/01